

Pressemitteilung

Sitten, den 10. Juni 2024 – Im Jahr 2023 war das Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF) neben seinen üblichen Aufgaben mit drei Themenbereichen beschäftigt. Zunächst hat das CCF erfolgreich die Verwaltung der MEM-Mittel abgeschlossen. Dieses Unterstützungsprogramm für Industrie- und Exportunternehmen nach der COVID-19-Pandemie ist im April 2024 ausgelaufen. In diesem Zusammenhang wurden CHF 10.9 Mio. vergeben. Des Weiteren hat das CCF eine Kapitalerhöhung vorgenommen, um seinen Investitionsfonds zu konsolidieren, der von CHF 12.5 Mio. auf CHF 20 Mio. aufgestockt wurde. Als koordinierende Stelle für die Gelder und Mittel für Walliser Unternehmen hat das CCF schliesslich dem Impulsprogramm der Stadt Sitten seine Kompetenzen bei der Verwaltung finanzieller Unterstützung zur Verfügung gestellt. Diese Tätigkeit wurde von einem ersten Erfolg gekrönt.

Per 31.12.2023 hatte das CCF, Verpflichtungen in Höhe von über CHF 185 Mio. bei 386 unterstützten Unternehmen.

Das Bürgschafts- und Finanzzentrum ist der Finanzdienstleister von **Wirtschaftsförderung Wallis**.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen **kantonale Finanzhilfen**:

- direkte Darlehen,
- kantonale Bürgschaften,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen).

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) via **Tourismusfonds** und **touristischer Bürgschaft** und seit August 2019 auch durch den **kantonalen Bergbahnfonds**.

Die CCF AG ist zudem, **die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz**.

Schliesslich gewährt die CCF AG **Baugarantien** an Walliser Unternehmen der Baubranche.

Die CCF AG kann für **spezielle Aufgaben** beauftragt werden, beispielsweise im Rahmen der **COVID-Unterstützung** (Härtefälle + Wiederherstellungsplan der MEM-Industrie).

Seit dem 1. Januar 2023 ist die CCF AG im Auftrag der Stadt Sitten für die operative Leitung des **Impulsprogramms für Innovation und Wirtschaftsentwicklung** verantwortlich.

Ende der MEM-Mittel

Das CCF hat die Verwaltung der MEM-Mittel aus dem Unterstützungsprogramm für Industrie- und Exportunternehmen nach der COVID-19-Pandemie erfolgreich abgeschlossen.

Die MEM-Mittel in Höhe von CHF 10.9 Mio. wurden bis Ende April 2024 vollständig vergeben.

Es konnte Unternehmen der MEM-Industrie und Exportunternehmen, die durch die Pandemie insbesondere in ihrer Verschuldungskapazität beeinträchtigt wurden, auf diese Weise während dieses angespannten und von grosser Ungewissheit geprägten Zeitraums unterstützen. Mit dieser Unterstützung hat es sie bei ihren Anpassungs- und Investitionsbemühungen begleitet.

Erhöhung der Mittel des CCF

Durch eine mit einer neuen Verwendung der Eigenmittel unserer Einrichtung verbundenen Kapitalerhöhung um CHF 2.5 Mio. konnte der Investitionsfonds des CCF von CHF 12.5 Mio. auf CHF 20 Mio. aufgestockt werden.

Dass sich die bedeutendsten institutionellen Anleger im Wallis an dieser Transaktion beteiligt haben, zeugt von der Stärke unserer Institution und dem Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird. Das für das CCF gewählte Modell einer Kombination öffentlicher und privater Gelder funktioniert einwandfrei. Dies ist begrüssenswert in einer Zeit, in der staatliche Mittel stark in Anspruch genommen

werden.

Dieser Schritt ist für unsere Gesellschaft von grosser Bedeutung, weil sich durch ihn bei weiterem Kapitalbedarf erfreuliche Möglichkeiten ergeben.

Impulsprogramm der Stadt Sitten

2023 hat das CCF seine Kompetenzen in der Verwaltung von Finanzhilfen für ein neues kommunales Finanzierungsprogramm zur Verfügung gestellt, nämlich für das Impulsprogramm der Stadt Sitten. Dieses hat jährlich CHF 400'000.- zur Verfügung. Dieses Programm hat ein eigenes Entscheidungsgremium und das CCF übernimmt die operative Bearbeitung der Anträge. In diesem ersten sehr überzeugenden Geschäftsjahr wurden CHF 310'000.- in Form von Darlehen oder Subventionen an zehn Unternehmen ausbezahlt. Dieses neue Instrument zeigt, dass ein gutes Zusammenspiel von kommunalen, kantonalen und privaten Mitteln möglich ist. Das CCF bekräftigt damit, dass es in seiner koordinierenden Funktion für die Gelder und Mittel für Walliser Unternehmen allen öffentlichen Verwaltungen zur Verfügung steht, die gezielte finanzielle Hilfen vergeben möchten.

Ergebnisse 2023

Auch wenn die gewährten Hilfen leicht zurückgegangen sind, war 2023 eine intensivere Geschäftstätigkeit zu verzeichnen als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. So haben 95 von 183 Unternehmen, die einen Antrag stellten, einen verbindlichen Finanzierungsvorschlag mit einem Gesamtumfang von CHF 25 Mio. erhalten. Ausserdem wurden bei 119 Unternehmen 991 Baugarantien im Wert von CHF 26.6 Mio. übernommen. Damit beläuft sich die Summe der Verpflichtungen zum 31.12.2023 auf CHF 185 Mio.

Buchmässig ist das Geschäftsjahr gekennzeichnet von einer deutlichen und erfreulichen Zunahme der für Walliser Unternehmen verfügbaren Darlehen und Beteiligungen um 44 %. Hinzu kommt ein robuster Gewinn, der wie in den Vorjahren die Ausschüttung einer Dividende von 3 % erlaubt.

Generalversammlung 2023 der CCF AG

Die detaillierten Geschäftszahlen 2023 werden den Aktionären der CCF AG anlässlich der Generalversammlung vom Mittwoch, den 12. Juni 2024 um 16.30 Uhr, im Konferenzzentrum der Walliser Kantonalbank in Sitten präsentiert.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird Herr Rechtsanwalt Lauris Loat, Kantonaler Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter, ein Referat zum Thema: „Datenschutz und die Verwendung von IT-Tools“ halten.

Kontaktpersonen:

Für das Unterwallis:

Pascal Perruchoud, Präsident des Verwaltungsrates - 079 220 72 71- pascal.perruchoud@ccf-valais.ch

Jacques Métraiiler, Direktor - 027 327 35 50 - jacques.metrailier@ccf-valais.ch

Für das Oberwallis:

Andreas Biner, Vize-Präsident des Verwaltungsrates - 079 417 71 05 - andreas.biner@zermatt.ch

Irene Rieder, Mitglied der Direktion, Verantwortliche Oberwallis - 027 924 64 35 - irene.rieder@ccf-valais.ch